

TF 303

THOMSIT-FLOOR® DÄMMUNTERLAGE 3 MM Universelle Trittschalldämmung unter vielen Belägen

EIGENSCHAFTEN

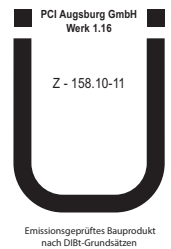
- Hohe Trittschallminderung bei niedriger Aufbauhöhe
- Geruchsarmes PUR-Granulat mit hochwertigem Bindemittel
- Geringes Flächengewicht erleichtert die Arbeit
- Geschliffene Oberfläche für perfekte Optik des Oberbelags

ANWENDUNGSBEREICHE

Als Trittschalldämmung mit wärmedämmenden Eigenschaften unter:

- geklebten elastischen Belägen, z.B. PVC, CV, PO, Linoleum ab 3,2 mm, Kautschuk
- geklebten und gespannten textilen Belägen
- geklebtem oder schwimmend verlegtem Parkett

Auf Rohdecken, Estrichen, Holzdielenböden und vielen Nutzböden wie z.B. PVC, Flexfliesen, Stein und Keramikböden und versiegeltem Parkett einsetzbar.



TECHNISCHE DATEN

Lieferform	Dämmunterlage, schwarz-weiß-grün gesprenkelt
Gebinde	Rolle, 45 m ²
Maße	Länge 36 m x Breite 1,25 m
Versandeinheit	6 Rollen pro Palette
Flächengewicht	ca. 1,3 kg/m ²
Materialdicke	3 mm
Belastbar	sofort
Beanspruchung	stuhllängeneignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Wärmeleitfähigkeit	0,08 W/mK nach DIN EN 12667 : 2001-05
Wärmedurchlasswiderstand	0,037 m ² K/W nach DIN EN 12667 : 2001-05
Trittschallminderung	19 dB nach DIN EN ISO 10 140
Reinigungsbeständigkeit	Nassschampoonierung und Sprühextraktion möglich bei dafür geeigneten Böden, sonst Trockenreinigung
Temperaturbeständigkeit nach der Verlegung für Transport für Lagerung	auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar -20 °C bis +50 °C -20 °C bis +50 °C
Lagerfähigkeit	unbegrenzt, aufrecht stehend in Originalverpackung kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Zum Ausgleich von Unebenheiten sind die Untergründe zunächst

mechanisch vorzubereiten (z.B. anschleifen/absaugen) und anschließend mit geeigneten Thomsit Vorstrichen und Ausgleichsmassen zu egalisieren. Hinweise hierzu sind in den technischen Merkblättern der jeweiligen Produkte aufgeführt.

VERARBEITUNG

Kleben von Thomsit-Floor® TF 303

Thomsit TF 303 Dämmunterlage bahnenweise vollflächig im Raum auslegen und grob zuschneiden. Danach Bahnen zur Hälfte zurückschlagen und auf den vorbereiteten Untergrund Klebstoff auftragen.

Beim Einsatz der Dämmunterlage unter Parkett auf saugfähigen Untergründen Thomsit P 625 oder Thomsit Flextec Klebstoffe (jeweils Zahnung B2) einsetzen. Auf dichten Untergründen ausschließlich Thomsit P 625 (Zahnung B2) verwenden. Unterlage ohne Ablüfzeit sofort ins Klebstoffbett einlegen.

Für die Kombination mit anderen Bodenbelägen ist die Klebung von Thomsit TF 303 mit dem jeweiligen Kleber des Oberbelages (Zahnung A2 oder B1) vorzunehmen. Ablüfzeit nach der Saugfähigkeit des Untergrundes festlegen (siehe entsprechendes technisches Merkblatt zum Klebstoff).

Bahnen unmittelbar nach dem Einlegen kräftig anreiben oder anwalzen, Nähte dicht auf Stoß verlegen. Mit der zweiten Bahnenhälfte ebenso verfahren und anschließend Zuschnitt im Wandbereich vornehmen. Mindestens 24 Stunden erhärten lassen, bevor Holzpflaster, Parkett oder Bodenbeläge aufgeklebt werden.

Thomsit-Floor® auf Holzdielen

Vor der Verlegung der Thomsit-Floor® Dämmunterlage die Holzdielen mit Thomsit SL 85 System-Ausgleich oder FA 97 Faser-Ausgleich spachteln. Die erforderlichen Arbeitsgänge hierzu sind im technischen Merkblatt zu SL 85 bzw. FA 97 ausführlich beschrieben.

Thomsit-Floor® unter elastischen Belägen (PVC, CV, PO, Linoleum und Kautschuk)

CV-Beläge können mit Thomsit K 188 E in der Haftklebphase direkt auf Thomsit-Floor® geklebt werden. Leicht wieder aufnehmbare Verlegungen mit Thomsit TK 199 Universal-Fixierung ausführen. Vor dem Kleben von PVC-, PO-, Kautschukbelägen und Linoleum zunächst Thomsit TF 300 Armierungsgewebe mit Thomsit Dispersionsklebstoff auf die Dämmunterlage kleben und nach vollständiger Trocknung (ca. 12 Stunden) mit Thomsit FF 69 Flex-Finish oder

S 810 Polyurethan-Spachtelmasse vollflächig spachteln. Thomsit S 810 vor dem Klebstoffauftrag grundsätzlich anschleifen.

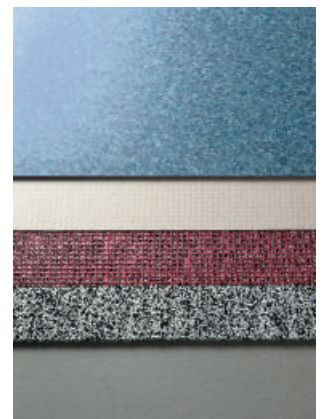
Linoleum mit Thomsit TKL 300 kleben. Für homogene PVC-Beläge Thomsit K 188 E in der Haftklebphase verwenden.

In Kombination mit PVC-Design-Belägen (LVT) ist je nach Belastung der Einsatz eines 2-K-PUR-Klebstoffs (Zahnung A1) empfehlenswert. Im Zweifel immer anwendungstechnische Beratung einholen.

PO- und Kautschukbeläge mit Thomsit K 188 E oder Thomsit K 175 im Kontaktverfahren kleben (siehe technisches Merkblatt). In Abstimmung mit Belagherstellern und Thomsit ist auch die direkte Klebung von bestimmten Oberbelägen ohne Armierung und zusätzlicher Spachtelung möglich. Hierfür bitte unbedingt anwendungstechnische Beratung einholen.

Thomsit-Floor® unter textilen Belägen

Zum vollflächigen Kleben von textilen Belägen auf Thomsit-Floor® Dämmunterlagen eignet sich besonders Thomsit T 410 Aquatack. Leicht wieder aufnehmbare



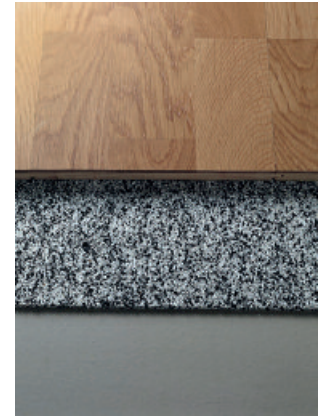
VERARBEITUNG

Verlegungen sind mit Thomsit TK 199
Universal-Fixierung möglich.

Thomsit-Floor® unter Parkett

Nur Parkett mit Nut und Feder auf
Thomsit-Floor® Dämmunterlagen verlegen.
2-Schicht- oder massives Stabparkett mit
Thomsit Flextec-Parkettkleber oder P 625 auf die

geklebte Dämmunterlage
kleben. 3-Schicht-Parkett
kann schwimmend verlegt
werden. Auch
Thomsit-Floor® kann in
diesem Sonderfall lose
verlegt werden. Im
Zweifelsfall bei uns
rückfragen.



WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Punktuelle Belastungen (z.B. durch Möbelfüße) können zu bleibenden Resteindrücken im Bodenbelag führen.
- Nicht alle Oberbeläge sind im System mit Dämmunterlagen stuhlrollengeeignet, deshalb immer beim Belaghersteller nachfragen.

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Besondere Sicherheitsvorkehrungen sind bei der Verarbeitung nicht erforderlich. Die mittel- oder langfristige Abgabe nennenswerter Konzentrationen flüchtiger organischer Stoffe (VOC) an die Raumluft ist nicht zu erwarten.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Produkt für gewerbliche Anwendung.

Kein Gefahrstoff, kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich.

EMICODE EC 1 sehr emissionsarm

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen – Verlegen von elastischen und textilen Bodenbelägen, Schichtstoffelementen (Laminat), Parkett und Holzpflaster – Beheizte und unbeheizte Fußbodenkonstruktionen“ des Bundesverbands Estrich und Belag e.V. (BEB), Troisdorf (www.beb-online.de).

- „Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.
- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen.
Weitere Unterlagen bitte im Internet unter
www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/
Baustellenabfall entsorgen.
Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland

(Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@pci-group.eu
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.